



Gebrauchsanweisung

Extensions-Quengelorthese für den Finger

Sonderanfertigung

→ Sehr geehrte/r _____,

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb eine für Sie individuell hergestellte Orthese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**.

Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Orthese angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
- Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- Medizinisch-therapeutische Aspekte
- Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- Reinigung, Desinfektion der Orthese
- Inspektion, Wartung
- Entsorgung, Umweltschutz
- Anhang

Die für Sie zutreffenden Informationen und Warnhinweise sind mit einem gekennzeichnet.

Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese

Ihre Orthese ist konstruiert, um den/die Finger in die Strecklage zurückzubringen und evtl. Fehlstellungen (Kontrakturen) zu vermeiden.

Welches Therapieergebnis Sie mit Ihrer Orthese erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Physiotherapie) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Orthese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb. Um die Funktion und Sicherheit Ihrer Orthese zu erhalten, ist sie sorgfältig zu behandeln! Jede Art von Überlastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen oder Materialbrüchen führen – Ihre Orthese ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert. Der Kontakt mit Säuren, Laugen oder Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Eine Überhitzung



des Materials über 50°C führt zum Verlust der Passform und der Funktion. Deshalb ist die Orthese nicht geeignet für das Tragen in der Sauna. Die Orthese darf nicht auf der Heizung getrocknet werden und darf übermäßiger Sonneneinstrahlung nicht ausgesetzt werden.

Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

Die Konstruktionen von Quengelschienen oder -orthesen für den/die Finger können unterschiedlich sein. Die Korrektur erfolgt immer in einem 3-Punkt-System. Auf das Mittelgelenk des jeweiligen Fingers setzt ein Druckpunkt an, durch den dieser nach und nach in die Streckung gebracht wird. Eine durchgehende oder geteilte Auflagefläche bietet den Gegenhalt.

Je nach medizinischer Notwendigkeit haben Sie eine der nachfolgenden Orthesen erhalten:

Dynamische Orthese

Die Wirkung dieser Orthese basiert auf einer Federung, die – je nach Aufbiegung – starken oder weniger starken Druck auf das gebeugte Gelenk ausübt. Sie ist an den Auflageflächen mit einer Polsterung versehen. Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.

Statische Orthese

Die Orthese besteht aus einer Auflagefläche für den Finger und einem verstellbaren Druckelement. Dieses ist an einer Gewindestange befestigt, die über einen Rahmen mit der Auflage verbunden ist. So kann der Druck individuell eingestellt und verändert werden. Das Bild zeigt ein Konstruktionsbeispiel.

Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Indikation können im Einzelfall einige Komplikationen mit Ihrer Orthesenversorgung auftreten. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren verordnenden Arzt!

Suchen Sie bei allergischen Reaktionen bitte Ihren Arzt auf, um eine Klärung zu erreichen.

Körperpflege / Hygiene

Es ist wichtig, den Arm und die Hand täglich zu pflegen.

Durch Waschen mit hautfreundlicher Seife können Sie Pilzbefall, Entzündungen und Infektionen vorbeugen.



Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Funktionserhaltung und -verbesserung sowie zur Pflege und Hygiene mit Ihrem Arzt.

Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Handhabung / Funktionsweise / Risiken

Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Orthese erlernt werden. Das An- und Ausziehen sowie die allgemeine Handhabung bedarf eines gewissen Trainings. Ihr Orthopädie-Techniker hat mit Ihnen die geeignete Technik des An- und Ablegens entwickelt.

Durch den für die Quengelung notwendigen Druck kann es zu Rötungen im Bereich der Hauptdruckpunkte kommen, die nach Ablegen der Orthese in der Regel nach kurzer Zeit verschwinden.

Ziehen Sie eventuell vorhandene Verschlüsse nicht zu straff, es kann sonst zu Stauungen kommen. Bei Klettverschlüssen ist darauf zu achten, dass diese exakt übereinander positioniert werden, um ein »Verkleben« des Klettbandes mit der Kleidung zu vermeiden.

Die Orthese soll grundsätzlich beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck bzw. Druckstellen, Reizungen, Wundreibungen der Haut oder gar Ödeme führen zu Komplikationen und sind nicht zu akzeptieren! Sitz, Form und Funktion wurden durch Ihren Orthopädie-Techniker kontrolliert.

Beachten Sie, dass die Orthesenelemente bei unachtsamer Handhabung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen Ihrer Kleidung führen können.

Führen Sie bei Fehl- oder Nichtfunktion **keine** Demontage der Orthese durch! Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!

Reinigung, Desinfektion der Orthese

Das Reinigen der Orthese geschieht durch Ausreiben mit Wasser. Bei Geruchsbildung kann ein milder Essigreiniger hinzugefügt werden.

Wenn die Orthese mit Körpersekreten, z.B. Blut, in Verbindung gekommen ist, so ist eines der folgenden Desinfektionsmittel zu verwenden:

- Sagrotan-Spray
- Kodan-Spray
- 3%ige Wasserstoffperoxydlösung

Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Desinfektionsmittels an der Orthese verbleiben.

Inspektion, Wartung



Im Anhang hat Ihr Orthopädie-Techniker den nächsten Kontrolltermin für Ihre Orthese vermerkt. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie diesen Termin einhalten, um Schäden an Ihrer Orthese zu vermeiden. Achten Sie bitte auch auf alle Veränderungen, die sich am Material Ihrer Orthese zeigen und setzen Sie sich zur Reparatur mit Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb in Verbindung.

Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Fachbetriebs bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Orthese zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fachbetrieb abzugeben.

Bemerkungen zu Ihrer Versorgung

Varianten und Komponenten

Kunde/Patient (Name, Vorname)

Produktnummer.:

Ihre Orthese weist die nachfolgend angekreuzten Varianten auf.

dynamische Orthese

statische Orthese

Material mit Hautkontakt:

Einsatzbereich:

Belastungsgrenzen:

Sonstige Bemerkungen:

Lebensdauer: Wartungsintervall:

Vorstellung in der orthopädie-technischen Werkstatt / Nachsorgetermine / Checkheft

Datum Uhrzeit Maßnahme Unterschrift des verantwortlichen Mitarbeiters

